



07.07.2010 – 07:50 Uhr

pafl: Unterstützung für verschiedene Menschenrechts-NGOs

Vaduz (ots) -

Vaduz, 7. Juli (pafl) - Der Einsatz für den Schutz der Menschenrechte ist eine der aussenpolitischen Prioritäten Liechtensteins und gleichzeitig unter dem Überbegriff "Good Governance" einer von drei festgelegten Schwerpunkten in der multilateralen Entwicklungszusammenarbeit. Die Zivilgesellschaft spielt beim Schutz der Menschenrechte eine zentrale Rolle, weshalb sich Liechtenstein für deren Stärkung einsetzt. In diesem Zusammenhang hat die Regierung beschlossen, eine Reihe von im Menschenrechtsbereich und in ähnlichen Bereichen tätigen internationalen Nichtregierungsorganisationen (NGO) mit insgesamt 167'000 Franken zu unterstützen. Es handelt sich dabei einerseits um die Menschenrechts-NGOs "Weltorganisation gegen Folter", "Women World's Summit Foundation", "International Commission of Jurists", "International Service for Human Rights" und "Geneva for Human Rights". Weiter werden "Condordis International" und das "Centre for Humanitarian Dialogue", welche sich beide für die friedliche Lösung von bewaffneten Konflikten einsetzen, sowie "Geneva Call", eine im Bereich des Schutzes des humanitären Völkerrechts tätigen NGO, unterstützt.

Kontakt:

Amt für Auswärtige Angelegenheiten
Christine Lingg
T +423 236 60 65

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100606700> abgerufen werden.